

Gruppe FDP / FREIE WÄHLER / UWG / CDW im Kreistag des Landkreises Oldenburg

Marion Daniel, Gruppensprecherin
Hohenkamp 38, 27777 Ganderkesee
Tel. 04223-2921, Email Marion_Daniel@t-online.de

Landkreis Oldenburg
Herrn Landrat Dr. Christian Pundt
Delmenhorster Str. 6
27793 Wildeshausen

Ganderkesee, 21.04.2022

Antrag: Maßnahmen im Zuge der Sanierung der L 338 (Harpstedter Straße in Wildeshausen)

Sehr geehrter Herr Landrat,

bereits im Jahr 2021 war die Querungshilfe der L 338 (Harpstedter Straße) in Höhe Twistringer Weg ein Thema im BSBA. Es gab den Antrag, dort zusätzlich zu dem Fahrbahnteiler eine Bedarfsampel für die Fußgänger zu installieren. Mehrheitlich wurde dieser Antrag abgelehnt, da die rechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt waren, denn bei einem **Fahrbahnteiler mit Bedarfsampel (Schlafampel)** muss die Anzahl der Straßenquerungen deutlich höher sein als bei einer reinen Querungshilfe per Bedarfsampel.

Zwischenzeitlich steht fest, dass die L 338 (Harpstedter Straße) im Landesbauprogramm für eine Sanierung in diesem Jahr eingeplant ist. Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme wäre es möglich, den Fahrbahnteiler zu entfernen und dafür eine Bedarfsampel an dieser Stelle zu errichten. Wir gehen davon aus, dass vorab eine erneute Verkehrszählung notwendig ist, da der PKW- und LKW-Verkehr in dem Jahr nach der letzten Zählung möglicherweise zugenommen hat. Zudem sind die vorgegebenen Querungszahlen für die Errichtung einer Ampel niedriger als für einen Fahrbahnteiler mit Ampel.

In der StVO gelten Fahrräder als Fahrzeuge, die die Straßen nutzen sollen. Fahrradwege sollen Radfahrer nur nutzen, wenn sie durch blaue Verkehrszeichen gekennzeichnet sind. Da die Harpstedter Straße (L338) sehr breit ist, bietet sich im Rahmen der Sanierung zudem die Möglichkeit, einen Radfahrstreifen (Schutzstreifen für Radfahrer) an einer oder beiden Seiten der Straße auszuweisen. Im Hinblick auf die Zunahme der Pedelecs/E-Bikes im Straßenverkehr ist das eine gute Alternative gegenüber einer gemeinsamen Nutzung der Nebenanlage von Fußgängern und Radfahrern.

Als Lärmschutzmaßnahme für die Anwohner sollte geprüft werden, ob bei der Sanierung innerhalb der Stadtgrenzen Flüsterasphalt eingesetzt werden kann und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für LKWs über 7,5 t möglich ist.

Die Kreistagsgruppe FDP/FREIE WÄHLER/UWG/CDW bittet die Kreisverwaltung, zu prüfen, ob folgende Maßnahmen bei der Sanierung der L 338 umgesetzt werden können:

- **Vorbereitend - Verkehrszählung während der Schul- und Kitazeiten, da sich am Twistringer Weg die Kita befindet.**
- **Entfernen des Fahrbahnteilers.**
- **Errichtung einer Bedarfsampel (Schlafampel).**

Gruppe FDP / FREIE WÄHLER / UWG / CDW im Kreistag des Landkreises Oldenburg

Marion Daniel, Gruppensprecherin
Hohenkamp 38, 27777 Ganderkesee
Tel. 04223-2921, Email Marion_Daniel@t-online.de

- **Ausweisung eines Radfahrstreifens/Schutzstreifens auf der Straße.**
- **Verwendung von Flüsterasphalt bei der Sanierung.**
- **Geschwindigkeitsbegrenzung für LKWs auf 30 km/h innerhalb der Stadt Wildeshausen.-**

Da die Sanierungsmaßnahmen noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen, bitten wir um eine zeitnahe Verkehrszählung und Kontaktaufnahme mit dem Straßenbaulastträger, damit diese Aspekte in die Planung einfließen können. Über eine Darstellung im nächsten BSBA würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Daniel
Gruppensprecherin



Arnold Hansen
Stellv. Gruppensprecher



Stephan Möller
Stellv. Gruppensprecher